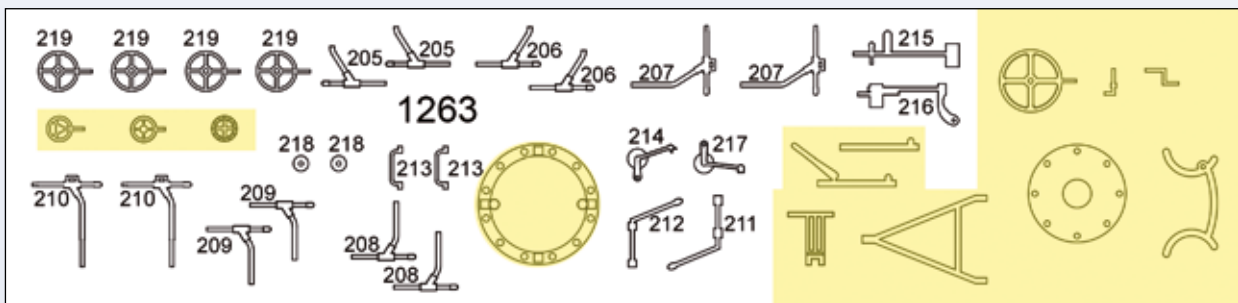
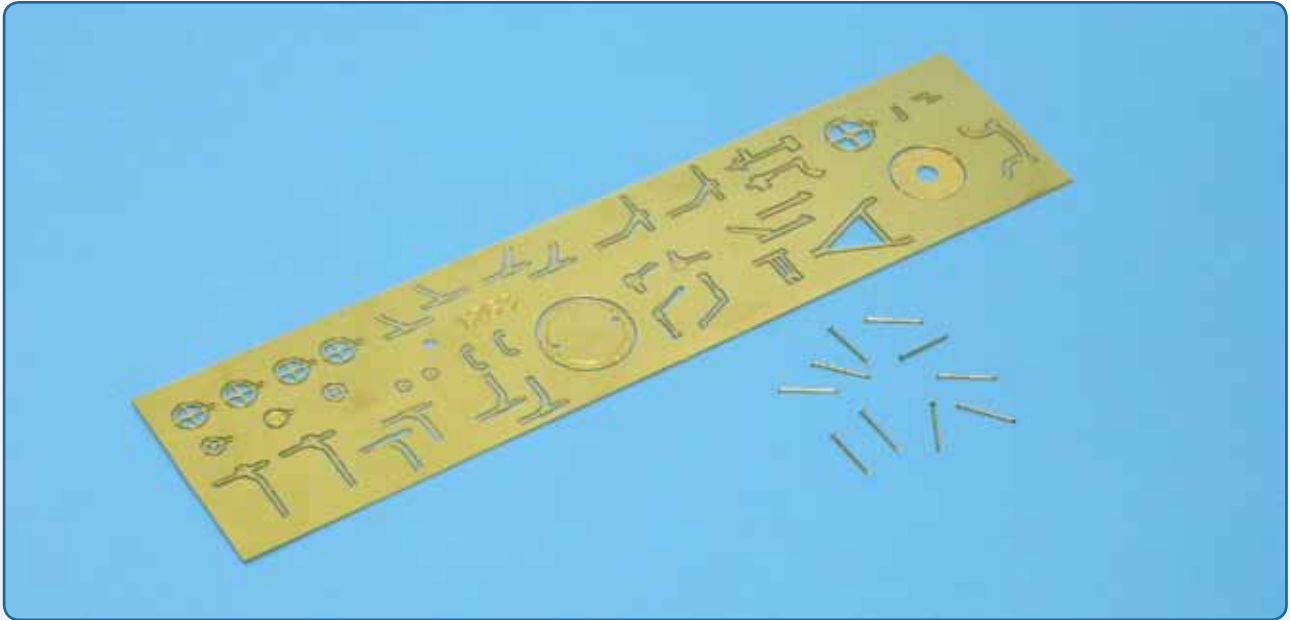


73. BAUANLEITUNG FÜR U 96

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie eine Messing-Ätzplatte mit Zubehör für die 8,8-cm-Kanone und die 2-cm-Flak sowie zehn Nägel.

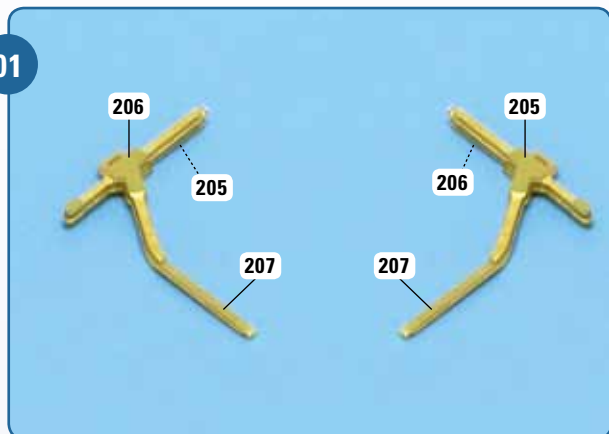


Für die folgenden Bauschritte benötigen wir vier der zehn mitgelieferten Nägel und die nicht gelb unterlegten Teile aus der Messing-Ätzplatte.

Alle gelb unterlegten Teile sowie die sechs übrigen Nägel werden wir jetzt nicht verarbeiten. Legen Sie sie zu einem späteren Gebrauch gut weg.

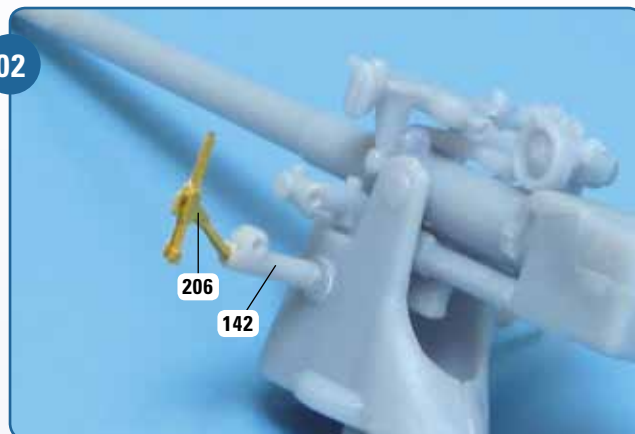
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

01



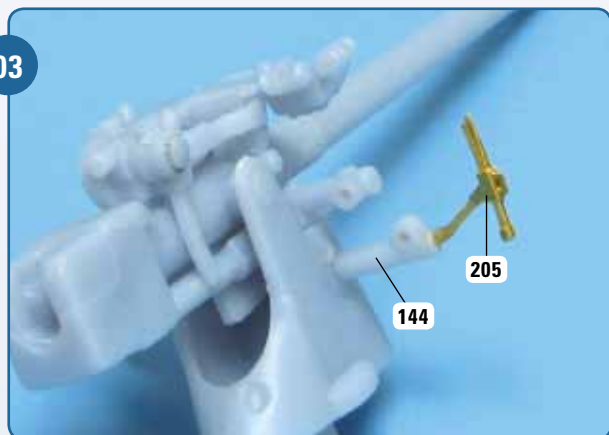
Lösen Sie aus dem Messingrahmen die jeweils zweimal vorhandenen Teile 205, 206 und 207 heraus. Aus diesen drei Teilen entstehen die beiden identischen Bügel, die hier abgebildet sind. Nehmen Sie Teil 207 und kleben Sie auf dessen linker Seite das Teil 205 und auf dessen rechter Seite das Teil 206 fest. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem zweiten Bügel.

02



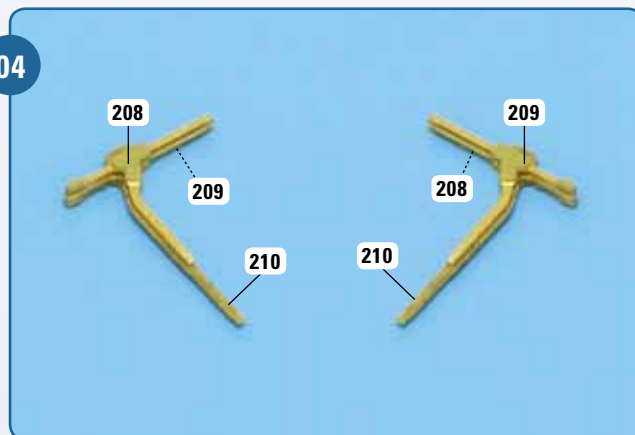
Den ersten Bügel (hier mit 206 bezeichnet) befestigen Sie auf der linken Seite der Lafette an der Halterung 142, wie es auf dem Foto zu sehen ist: Der lange Arm des Bügels wird in den Schlitz der Halterung eingeführt.

03



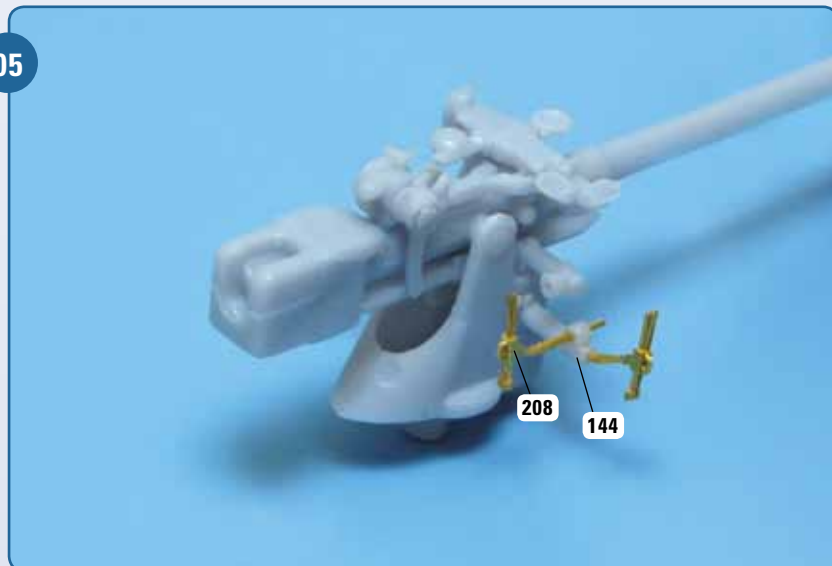
Drehen Sie die Kanone zur anderen Seite. Den zweiten Bügel (hier mit 205 bezeichnet) fügen Sie in den Schlitz der Halterung 144 ein und kleben ihn fest, wie abgebildet.

04

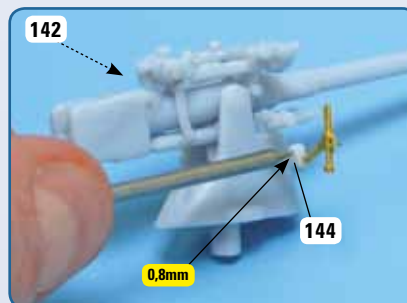


Analog zu Schritt 01 fertigen wir wieder zwei identische Bügel, diesmal aus den jeweils zweimal vorhandenen Teilen 208, 209 und 210. Nehmen Sie Teil 210 und kleben Sie auf dessen linker Seite das Teil 208 und auf dessen rechter Seite das Teil 209 fest, wie abgebildet. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem zweiten Bügel.

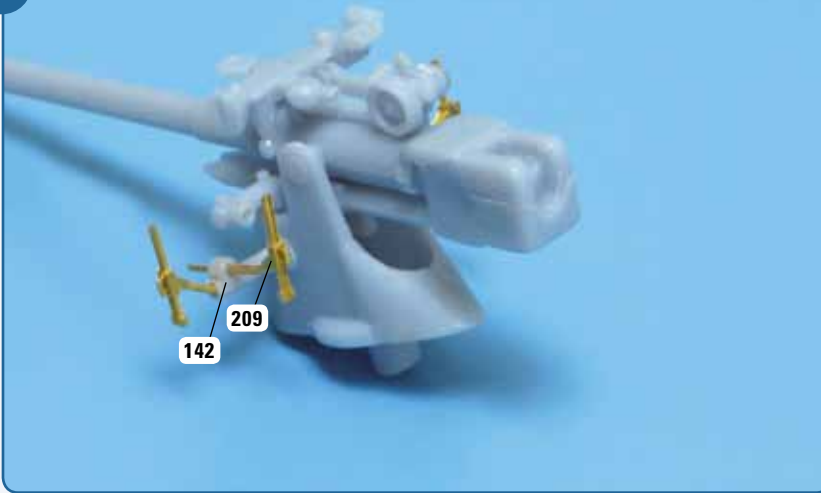
05



Mit einem kleinen Handbohrer von 0,8 mm Durchmesser, öffnen Sie die angedeuteten Löcher auf den Halterungen 142 und 144, wie es das kleine Foto bei der Halterung 144 zeigt. Fügen Sie als Erstes den Bügel 208 in die Halterung 144 ein. Sitzt er perfekt, kleben Sie ihn fest.

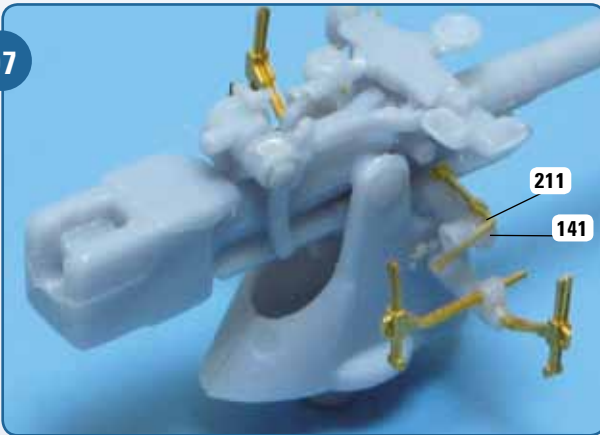


06



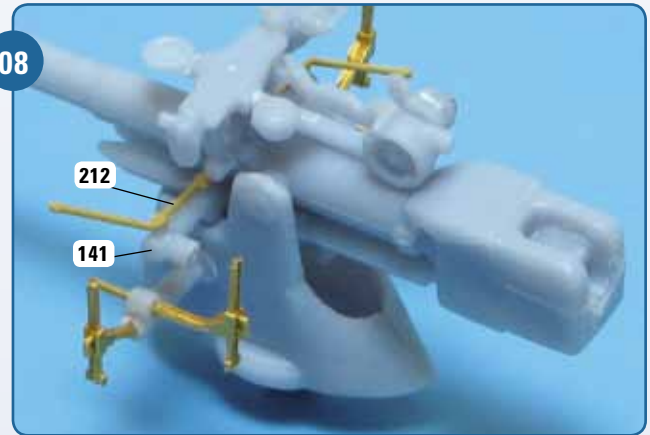
Drehen Sie die Kanone zur anderen Seite und fügen Sie den Bügel 209 in die Halterung 142 ein, wie auf dem Foto dargestellt. Sitzt auch er perfekt, kleben Sie ihn ebenfalls fest.

07



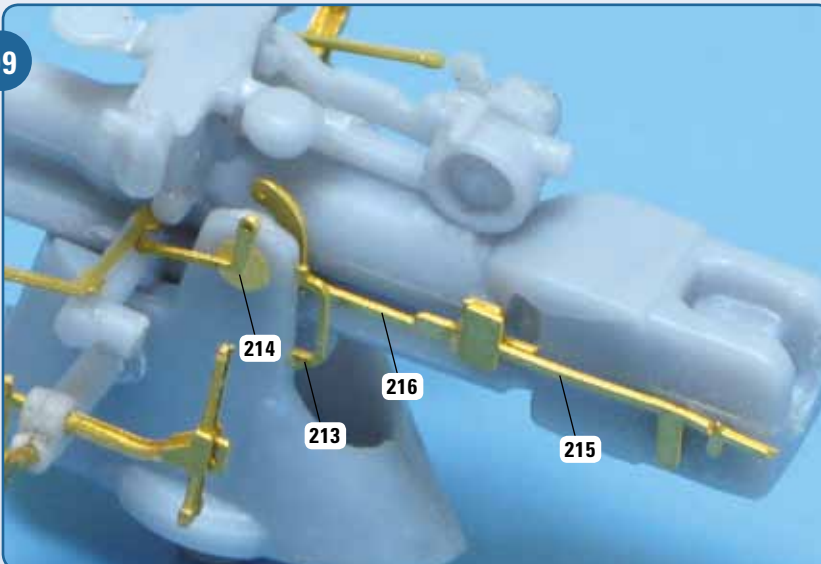
Lösen Sie nun den Bügel 211 aus dem Messingrahmen heraus. Platzieren Sie ihn, wie es das Foto zeigt, auf der rechten Lafettenseite auf dem Arm von Teil 141. Passt er tadellos, wird er festgeklebt.

08



Den Bügel 212 montieren Sie, wie abgebildet: Er gehört auf den anderen Arm von Teil 141 auf der linken Lafettenseite. Sitzt er gut, kleben Sie ihn fest. Achten Sie auf die entgegengesetzte Ausrichtung der Bügel 211 und 212.

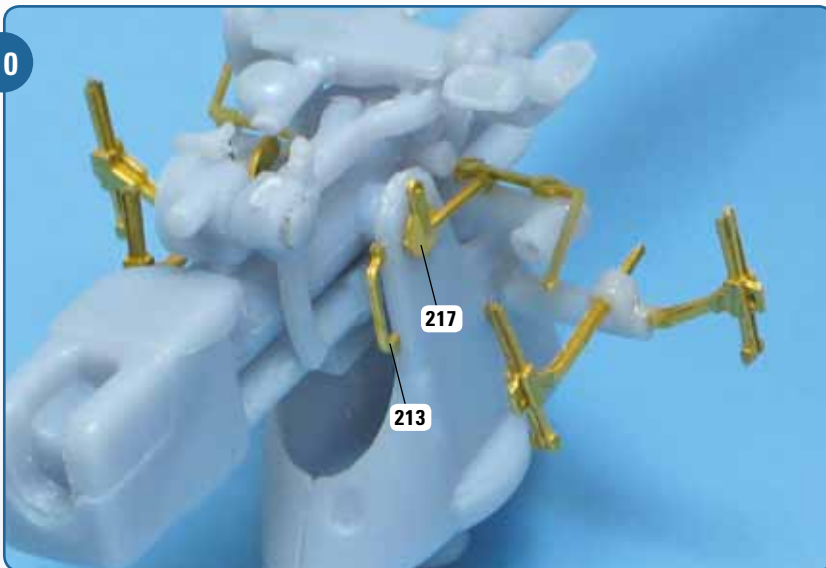
09



Die Teile 213, 214, 215 und 216 montieren Sie, wie es auf dem Foto zu sehen ist, auf der linken Seite des Geschützes. Haben Sie die Probe ohne Kleber gemacht und sich von der Passgenauigkeit der Teile überzeugt, werden sie festgeklebt.

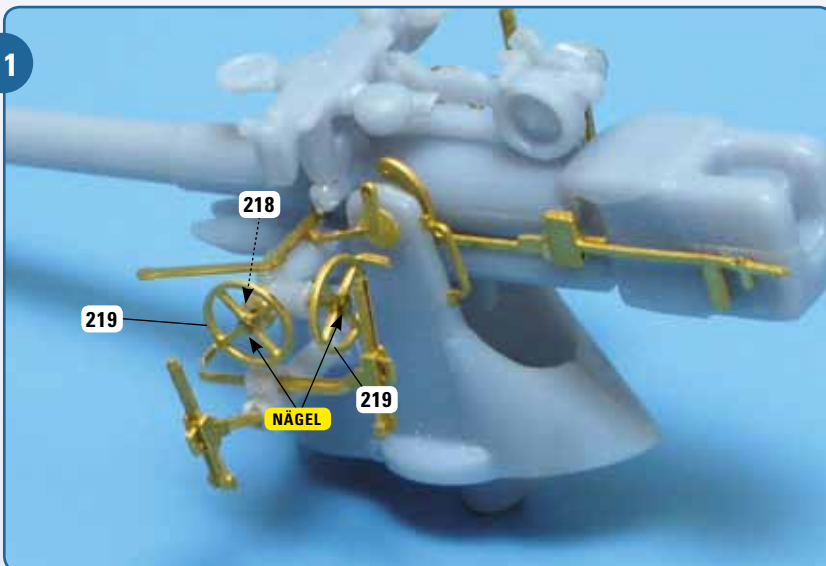
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

10



Als Nächstes bringen Sie auf der rechten Seite des Geschützes das zweite Teil 213 und das Teil 217 an, wie abgebildet. Fügen Sie sich gut ein, kleben Sie sie fest.

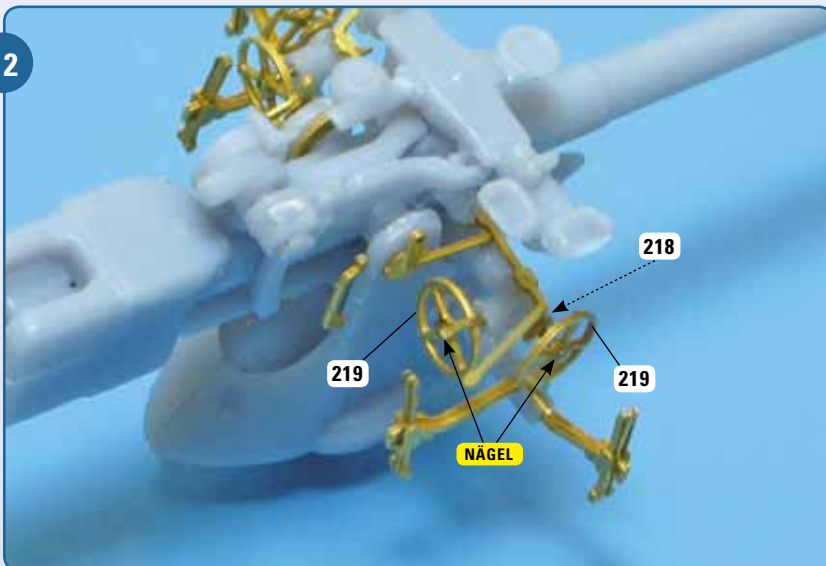
11



Nehmen Sie vier Nägel zur Hand und kürzen Sie sie auf eine Länge von 7 mm. Lösen Sie die beiden ersten Handräder 219 aus der Messingplatte heraus und biegen Sie an jedem den Hebel. Diese beiden Handräder gehören auf die linke Seite des Geschützes. Die Scheibe 218 kleben Sie am seitlichen Ende von Teil 141 fest, wie es das Foto zeigt. Führen Sie einen Nagel durch die Nabe des ersten Handrads und kleben Sie den Nagel an der Scheibe 218 fest; das Handrad fixieren Sie am Nagelende. Das zweite Handrad und den zweiten Nagel kleben Sie in der nach hinten weisenden Öffnung von Teil 141 fest, wie abgebildet.



12



Zuletzt drehen Sie die Kanone zur anderen Seite und wiederholen die Arbeitsschritte, die Sie mit Bild 11 getätigt haben. Biegen Sie die Hebel an den beiden weiteren Handrädern 219. Kleben Sie die Scheibe 218 fest. Fixieren Sie die beiden Handräder jeweils an einem Nagel und kleben Sie die Nägel anschließend am Ende von Teil 141 bzw. der Scheibe 218 fest, wie abgebildet.